

Bußgebet

Henning Möbius

Gott,

wir bekennen dir die Schuld unserer Vorfäter und –mütter.

Sich an ihre Schuld zu erinnern, an dem was sie getan und gelassen haben, führt mich in die eigene Verantwortung.

Auch 76 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz ergreift uns

Fassungslosigkeit und der Wille, dass sich Ähnliches nie wiederholen darf.

Hätten wir anders gehandelt?

Hätten wir den Mut dazu gehabt?

Wären wir wach und widerständig gewesen?

So bekennen wir uns zu der Schuld unserer Vorfäter und -mütter,

die beteiligt waren aktiv oder passiv an der Ermordung von Millionen Juden und tausender Andersdenkender.

Wir bitten um dein Erbarmen, Gott. Amen

Fürbitte

Barmherziger Gott, lass uns und alle

im Gedenken des schwersten Verbrechens unseres Volkes

das Unfassbare und die akribisch durchgeführte Tötung

von Menschen erinnern und wachhalten.

Lass uns nicht aufhören zu erzählen,

was Menschen getan haben und wozu sie fähig sind,

gerade hier in Deutschland.

Du selbst, Gott, musst uns mahnen und täglich neu vergewissern,

dass wir alle jedem Ansatz des Hasses und der Herabwürdigung

von Menschen welcher Herkunft auch immer

widerstehen vom ersten Augenblick an.

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens,

damit alle Worte und Taten gegen Menschen anderen Glaubens

und anderer Ausrichtung überwunden werden,

Herr erbarme dich.